

Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor – Teil 91

Was bringt es einem Menschen, an Jesus Christus zu glauben?

Kein Anderer als Jesus Christus wird besser Deine Bedürfnisse befriedigen können. SEINE unermessliche Fülle und Freigebigkeit, Seine Bereitwilligkeit dazu und Seine Beständigkeit, all das zeigt Dir auf, dass Er Dein Freund ist. Der immer an Deiner Seite steht.

ER reinigt Dich von Deinen Sünden und jeder Art von Befleckung in Seiner alles erneuernden Gnade.

Was könntest Du Dir Schöneres wünschen, als in den Himmel zu kommen? Kann Dir diese gegenwärtige Welt dieses Verlangen stillen? Du hast doch inzwischen genügend negative Erfahrungen mit dieser chaotischen Welt gemacht, oder nicht?

Suchst Du einen Freund, dem Du zu 100 % vertrauen kannst? Deine Augen haben den Heiland zwar noch nie gesehen; aber Du kannst im Neuen Testament alles nachlesen, was Er gesagt und verheißen hat.

Willst Du Befreiung von all Deinen Sünden? Willst Du göttliche Gnade und Frieden für Deine Seele? All das kann Jesus Christus Dir geben.

Dazu brauchst Du Dich nur im Gebet bußfertig zu Deinen Sünden zu bekennen, sie aufrichtig zu bereuen und Sein Sühneopfer sowie Ihn als Deinen HERRN und Erlöser anzunehmen.

Dazu gilt es an das Evangelium, also an die Heilsbotschaft, zu glauben, welche der Apostel Paulus dargelegt hat in:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 1-5

1 Ich weise euch aber, liebe Brüder, auf DIE HEILSBOTSCHAFT hin, die ich euch (seinerzeit) getreulich verkündigt habe, die ihr auch angenommen habt, in der ihr auch fest steht 2 und durch die ihr auch die Rettung (das Heil) erlangt, wenn ihr sie in der Gestalt festhaltet, in welcher ich sie euch getreulich verkündigt habe; es müsste sonst sein, dass ihr vergeblich zum Glauben gekommen wäret. 3 Ich habe euch nämlich an erster Stelle mitgeteilt, was ich auch überkommen habe, dass CHRISTUS FÜR UNSERE SÜNDEN GESTORBEN ist, den Schriften gemäß (Jes 53), 4 und dass Er begraben und dass Er am dritten Tage auferweckt worden ist, den Schriften gemäß (Hos 6,2; Ps 16,10), 5 und dass Er dem Kephas (Petrus) erschienen ist, danach den Zwölfen.

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 8-9

8 Denn DURCH DIE GNADE (des himmlischen Vaters) seid ihr gerettet worden AUFGRUND DES GLAUBENS (an Seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus), und zwar NICHT aus euch (DURCH EUER VERDIENST) – nein, GOTTES GESCHENK IST ES –, 9 NICHT AUFGRUND VON WERKEN (guten Taten), damit niemand sich rühme.

Das bedeutet, dass Jesus Christus Sein Blut für all Seine Jüngerinnen und Jünger für deren vergangene, gegenwärtige und zukünftige Sünden vergossen hat. Das bedeutet für sie alle ewige Erlösung und Errettung. ER hat dazu am Kreuz auf Golgatha ein für allemal dieses Sühneopfer

gebracht, ist gestorben und am dritten Tag von den Toten auferstanden.

Jeder Mensch, der das glaubt und Gott im Gebet reumütig und bußfertig um Sündenvergebung bittet und der dieses Sühneopfer von Jesus Christus und Ihn als persönlichen HERRN und Erlöser annimmt, wird von seinen Sünden befreit. Das geschieht aufgrund der Gnade des himmlischen Vaters für all diejenigen, die an Seinen Sohn Jesus Christus glauben. Mehr muss ein Mensch nicht tun, um errettet und erlöst zu werden.

Die einzige Bedingung für diese Erlösung ist ALLEIN DER GLAUBE und nicht, dass der Mensch dazu gute Taten vorweisen muss. Wenn man gute Taten damit in Verbindung bringen würde, dann hätte der Gläubige ja persönlich etwas zu seiner Erlösung beigetragen, was NICHT der Fall ist.

Da die Entrückung nun unmittelbar bevorsteht, tauchen jetzt plötzlich überall Leute auf, die meinen, dieser Heilsbotschaft, also dem Evangelium, noch etwas hinzufügen zu müssen. Sie behaupten, dass mehr dazu nötig wäre, um Sündenvergebung zu erlangen und um erlöst und bei der Entrückung errettet zu werden.

Fakt ist jedoch, dass ein Mensch entweder erlöst ist oder nicht. Mit der Erlösung durch das Sühneopfer von Jesus Christus kann NICHTS Anderes vermischt werden, auch KEINE guten Werken. Um die Erlösung zu erlangen, muss ein Mensch KEIN 12-STUFEN-PROGRAMM durchlaufen. Und es zählt auch KEINE PDF mit Tausenden von Seiten als Anleitung zur Errettung und Sündenvergebung. Das bedeutet, um Sündenvergebung und Erlösung zu erlangen, braucht ein Mensch nur an Jesus Christus ALLEIN zu glauben.

Diejenigen, die etwas Anderes behaupten, verbreiten die LEHRE VON DÄMONEN. Sie zählen ihren Zuhörern Dinge auf, die sie tun müssten, um Sündenvergebung, Erlösung und Errettung zu erlangen. Aber Jesus Christus lädt jeden Menschen dazu ein und sagt zu ihm: „Komm wie du bist!“

Matthäus Kapitel 11, Vers 28

„Kommt her zu Mir alle, die ihr niedergedrückt und belastet seid: ICH will euch Ruhe schaffen!“

Das scheinen viele vergessen zu haben. Tatsache ist, dass wer einmal Sündenvergebung erlangt hat, für immer und ewig erlöst ist. Der Apostel Paulus hatte ausdrücklich davor gewarnt, etwas Anderes zu lehren in:

Galaterbrief Kapitel 1, Verse 8-9

8 Aber auch wenn wir selbst oder ein Engel aus dem Himmel euch EINE ANDERE HEILSBOTSCHAFT verkündigten als die, welche wir euch verkündigt haben: Fluch über ihn! 9 Wie wir es schon früher ausgesprochen haben, so wiederhole ich es jetzt noch einmal: »Wenn jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkündigt als die, welche ihr (von mir) empfangen habt: Fluch über ihn!«

Diese Aussage war dem Apostel Paulus so wichtig, dass er sie wiederholte.

Er kannte die Gefahr, in der viele Gläubige schwebten. Deshalb schrieb er in:

2.Korintherbrief Kapitel 11, Vers 4

Denn wenn irgend jemand daherkommt und euch einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen andersartigen Geist empfangt, den ihr (durch uns) nicht empfangen habt, oder EINE ANDERSARTIGE HEILSBOTSCHAFT, die ihr (durch uns) NICHT erhalten habt, so lasst ihr euch das bestens gefallen.

Die wahre Heilsbotschaft ist die der ewigen Sicherheit. Denn Jesus Christus hat Sein Blut nicht nur für einige Sünden Seiner Jüngerinnen und Jünger vergossen und nicht dazu, dass wenn sie die eine oder andere Sünde begehen, dadurch ihre Erlösung wieder verlieren, sondern ein für allemal für ALLE ihre Vergehen in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Alles Andere wäre auch grotesk!

Falls Du in eine Kirche oder Gemeinde gehst, die ein anderes Evangelium lehrt als das, was der Apostel Paulus gelehrt hat oder dem irgendetwas Unbiblisches hinzufügt, verlasse sie unverzüglich! Denn die Erlösung durch das Sühneopfer von Jesus Christus kann sich kein Mensch verdienen. Es ist ein GESCHENK GOTTES.

Jesus Christus hat dazu ausdrücklich gesagt:

Johannes Kapitel 3, Verse 14-18

14 „Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss auch der Menschensohn erhöht werden, 15 damit alle, die (an Ihn) glauben, in Ihm ewiges Leben haben. 16 Denn so sehr hat Gott (der himmlische Vater) die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einigen) Sohn hingegeben hat, damit ALLE, die an Ihn glauben, NICHT verloren gehen, sondern EWIGES LEBEN haben. 17 Denn Gott (der himmlische Vater) hat Seinen Sohn nicht dazu in die Welt gesandt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn gerettet werde. 18 Wer an Ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht (an Ihn) glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.“

Um nicht wegen seiner Sünden von Gott zur ewigen Hölle verurteilt zu werden, braucht ein Mensch im Glauben an den dreieinen Gott der Bibel im Gebet nur aufrichtig, reumütig und bußfertig zuzugeben, dass er ein Sünder ist, der Jesus Christus zu seiner Sündenvergebung braucht, um diese zu bitten und Jesus Christus als seinen persönlichen HERRN und Erlöser anzunehmen. So kompliziert ist das nicht.

Von diesem Moment an ist er in den Augen des himmlischen Vaters durch das vergossene Blut von Jesus Christus gerechtfertigt und er wird bis zum Tag der Entrückung durch den Heiligen Geist versiegelt, Der dann auch noch Wohnung in ihm nimmt. Das bedeutet, dass dieser bekehrte Mensch seine Erlösung nicht mehr verlieren kann und wird.

Der Heilige Geist wird diesen Menschen dann auf seinem Glaubensweg begleiten, ihn in bestimmten Situationen an Bibelverse oder Worte von Jesus Christus erinnern

und ihm geistliches Unterscheidungsvermögen schenken. Der Heilige Geist wird diese Person im Laufe der Zeit verändern, zu ihr sprechen, sie mit dem Wort Gottes nähren und ihr allerbesten Freund sein.

Nein, die Bekehrung ist überhaupt keine komplizierte Angelegenheit. Entweder nimmt jemand das Sühneopfer von Jesus Christus und Ihn als HERRN und Erlöser im Glauben an oder nicht. Sobald ein Mensch dies tut, ist er erlöst und wird bei der Entrückung dabei sein; ansonsten wird er während der 7-jährigen Trübsalzeit, in welcher Gottes Zorn über diese gegenwärtige Erde ausgegossen wird, zurückgelassen und am Ende von Gott wegen seiner Sünden zur ewigen Hölle verurteilt werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*